LfL-Preistelegramm

Aktuelle Entwicklungen der bayerischen Erzeugerpreise

Freitag, 26.09.2025

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Getreideernte 2025: hohe Mengen, Qualität durchwachsen, Preise niedrig

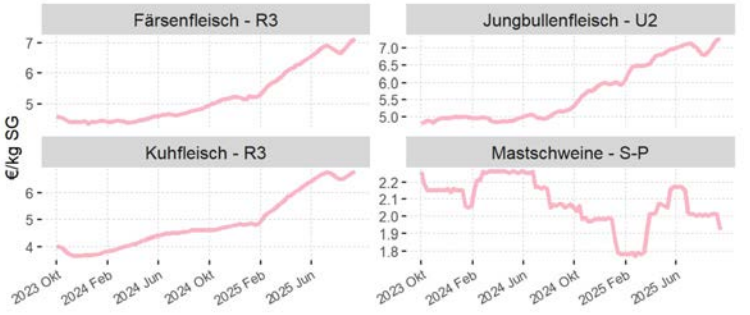
Laut Internationalem Getreiderat ist das globale Weizenangebot sehr hoch. Dies drückt auch auf die aktuellen Großhandelspreise für Backweizen. Am wichtigen Getreideumschlagsplatz Rouen (Frankreich) liegt dieser bei rund 189 EUR/t (21. Sept.). Die Daten des Bayerisches Landesamtes für Statistik zeigen sogar eine überdurchschnittliche Erntemenge, welche sich sowohl aus einer Steigerung der Anbaufläche wie auch des Hektarertrages ergibt (28. Aug. 2025). D.h. auch regional in Bayern ist das Angebot hoch. Neben dem global großen Angebot schlägt sich auch dies in den bayerischen Erzeugerpreisen nieder, die für B-Weizen derzeit bei rund 167 EUR/t liegen.

Inwiefern erzielen bessere Qualitäten auch bessere Preise? Im deutschen Erntebericht werden gute Qualitäten aus der ersten Erntephase für Bayern genannt. Über die Qualität insgesamt besteht aber Unsicherheit, da die während der Erntephase aufgetretenen Regenfälle die Qualität negativ beeinflusst haben könnten. Die bayerischen Erzeugerpreise für Weizen unterschiedlicher Qualitäten sind auf der Nebenseite dargestellt. Insgesamt lässt sich sagen, dass alle Preise stark gesunken sind und die Aufschläge für A- oder sogar E-Weizen in Bezug auf B-Weizen derzeit nur moderat sind und unter den langfristigen Durchschnittswerten liegen: Der Aufschlag für E-Weizen betrug in den letzten zwei Wochen etwa 21.3% (langfristiger Durchschnitt: 28.8%), für A-Weizen 6.9% (langfristiger Durchschnitt: 13.8%) und der Abschlag für Futterweizen gegenüber B-Weizen war ca. -9.3% (langfristiger Durchschnitt: -7.9%).

Wie sehen die Preiserwartungen aus? Der aktuelle Preis für einen Terminkontrakt an der Warenterminbörse Matif mit Fälligkeit zum Dezember 2025 liegt bei 190,50 EUR/t (24.09.). Das liegt kaum über dem aktuellen Großhandelspreis in Rouen. Das bedeutet, dass die Marktteilnehmer aktuell nicht mit steigenden Preisen rechnen. Im Herbst auch über die Preisabsicherung der Ernte 2026 nachdenken: Der Preis für Kontrakte mit Fälligkeit im September 2026 liegt bei 207,50 EUR/t (Dezember 2026: 213,25 EUR/t).

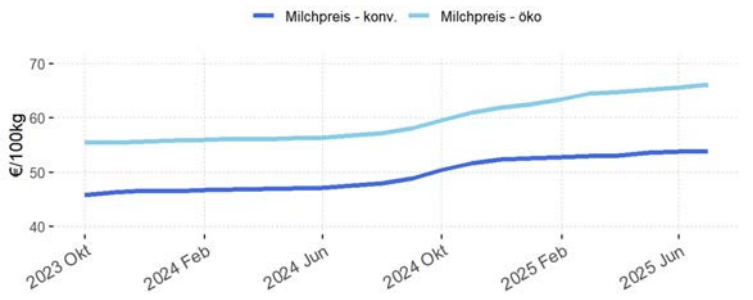
Dr. Hakon Albers, LfL-IBA: https://www.lfl.bayern.de/iba/agrarmarkt/

Fleisch



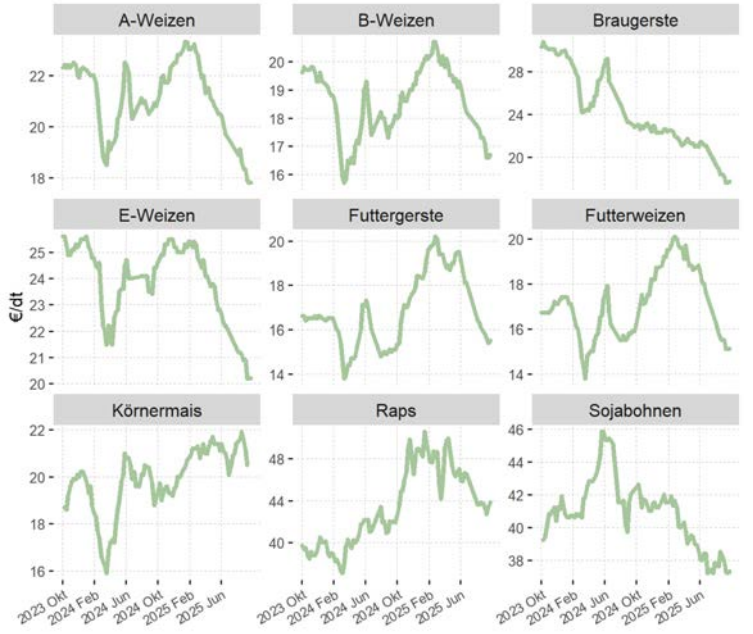
€/kg SG	2025 KW36	2025 KW37	**2025 KW38**	W/W % Diff	2024 KW38	J/J % Diff
Färsenfleisch - R3	6,97	7,07	**7,11**	+0.6%	4,86	+46.3%
Jungbullenfleisch - U2	7,14	7,23	**7,26**	+0.4%	5,19	+39.9%
Kuhfleisch - R3	6,66	6,74	**6,78**	+0.6%	4,58	+48.0%
Mastschweine - S-P	2,01	2,01	**1,92**	-4.5%	2,06	-6.8%

Milch



€/100 kg	2025 Mai	2025 Jun	**2025 Jul**	M/M % Diff	2024 Jul	J/J % Diff
Milchpreis - konv.	53,57	53,74	**53,82**	+0.1%	47,52	+13.3%
Milchpreis - öko	65,17	65,54	**66,10**	+0.8%	56,73	+16.5%

Getreide und Ölsaaten



€/dt	2025 KW37	2025 KW38	**2025 KW39**	W/W % Diff	2024 KW39	J/J % Diff
A-Weizen	17,9	17,8	**17,8**	+0.0%	20,8	-14.4%
B-Weizen	16,6	16,6	**16,7**	+0.6%	18,1	-7.7%
Braugerste	17,6	17,6	**17,7**	+0.6%	22,8	-22.4%
E-Weizen	20,2	20,2	**20,2**	+0.0%	24,4	-17.2%
Futtergerste	15,6	15,4	**15,5**	+0.6%	15,1	+2.6%
Futterweizen	15,1	15,1	**15,1**	+0.0%	15,9	-5.0%
Körnermais	20,5			NA%		NA%
Raps	42,7	43,4	**43,8**	+0.9%	41,9	+4.5%
Sojabohnen	37,3	37,2	**37,3**	+0.3%		NA%

Information:

Getreide/ Ölsaaten: Erzeugerpreis, netto; konv. Ware, Bayern; frei Lager Erfasser; Quelle: BBV Marktberichtstelle. NA: fehlende Werte in Berechnung.

Fleisch: Erzeugerpreis, netto; konv. und öko; Bayern; Preis frei Eingang Schlachtstätte, inkl. Zu- und Abschläge; Quelle: LfL-IQE, Amtliche Preisfeststellung.

Milch: Erzeugerpreis, netto; 4,0% Fett, 3,4% Eiweiß; Erzeugerstandort Bayern; monatliche Auszahlung, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen; Quellen: BLE MVO; LfL-IQE.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie (IBA). E-Mail: Marktinformation@LfL.bayern.de; Tel.: 08161 8640-1111; Ansprechpartner: Petra Kubitza.